Ausgabe 4/2026

Gemeinde Münchsmünster

Natur – Kultur – Fortschritt

Informationsblatt

der Gemeindeverwaltung Münchsmünster



Polder

Bürgerversammlung

Rückschnitt

Foto: Wolfgang Reichart

Gemeinde Münchsmünster
Natur – Kultur – Fortschritt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit dem jeweiligen Sachbearbeiter abstimmen. Vielen Dank.

1. Bürgermeister	Wolfgang Reichart	08402/9399-11	Wolfgang.Reichart@Muenchsmuenster.Bayern.de
Geschäftsleitung	Heidi Schwendner	08402/9399-23	Heidi.Schwendner@Muenchsmuenster.Bayern.de
Stellv. Geschäftsleitung	Christine Hladik	08402/9399-26	Christine.Hladik@Muenchsmuenster.Bayern.de
Vorzimmer BGM	Kristina Kammerl	08402/9399-15	Kristina.Kammerl@Muenchsmuenster.Bayern.de
Einwohnermelde-, Pass-, Standes-, Gewerbeamt, Friedhof	Lena Braun Stephan Schumertl	08402/9399-17 08402/9399-10	Lena.Braun@Muenchsmuenster.Bayern.de Stephan.Schumertl@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauamt	Siegfried Gellrich Christine Hladik Nicole Lieb Elena Lindermayer	08402/9399-13 08402/9399-26 08402/9399-12 08402/9399-27	Siegfried.Gellrich@Muenchsmuenster.Bayern.de Christine.Hladik@Muenchsmuenster.Bayern.de Nicole.Lieb@Muenchsmuenster.Bayern.de Elena.Lindermayer@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kasse	Michaela Glonner Marina Walser	08402/9399-18 08402/9399-16	Michaela.Glonner@Muenchsmuenster.Bayern.de Marina.Walser@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kämmerei	Heidi Schwendner Sabrina Breitenberger	08402/9399-23 08402/9399-14	Heidi.Schwendner@Muenchsmuenster.Bayern.de Sabrina.Breitenberger@Muenchsmuenster.Bayern.de
VHS, Ferienprogramm	Ute Geisse	08402/9399-19	Ute.Geisse@Muenchsmuenster.Bayern.de
Personalamt	Eva-Marie Liebhardt	08402/9399-284	Eva-Marie.Liebhardt@Muenchsmuenster.Bayern.de
Hausmeister	Matthias Ehrmaier	08402/9399-285	Matthias.Ehrmaier@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauhof	Florian Amann	08402/1739	Bauhof@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kläranlage	Wolfgang Felber	08402/7548	Klaeranlage@Muenchsmuenster.Bayern.de
Wertstoffhof	Astrid Scheel	08402/1739	

Texte müssen als Fließtext in .docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf, Bilder hochaufgelöst als .jpg .jped oder .png (mind. 1 MB) gesendet werden. Bilder nicht in Dokumente einbetten. Andere Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten (kein Protokoll).

Wichtige Hinweise:
Der Einsendende versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern und Texten hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Einsendende die Gemeinde Münchsmünster von allen Ansprüchen frei. Jeder Einsendende räumt der Gemeinde Münchsmünster unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Bilder und Texte veröffentlicht werden. Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Münchsmünster
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de
www.Muenchsmuenster.de
Tel.: 08402 / 93 99- 0
Fax: 08402 / 93 99- 20

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):
Bürgermeister Wolfgang Reichart

Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
kostenlose Verteilung im Gemeindegebiet

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien sind inzwischen vorbei und der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien die Ferienzeit genießen konnten und gut erholt in den Alltag zurückgekehrt sind.

Auch die Schulen haben wieder gestartet. Besonders aufregend war dies vor allem für die Schulanfänger, welche in einer schönen Willkommensfeier an der Grundschule Münchsmünster begrüßt wurden.

Zu größeren Problemen kam es durch die Überführung des Schülerverkehrs in den ÖPNV, welche wir in diesem Infoblatt erläutern.

Kurzfristig kam es noch zu einer Hiobsbotschaft durch die VR Bank Bayern Mitte eG. Die Filiale in Münchsmünster wird bereits zum 12. November geschlossen. Die Schließung der Filiale bedauere ich sehr, da es besonders für ältere, nicht mehr mobile Menschen ein wichtiger Anlaufpunkt in Münchsmünster war. Schade finde ich dabei, dass auch ich diese Information erst erhalten habe, nach dem bereits alles durch den Aufsichtsrat genehmigt und beschlossen war. Diese erfolgte erst im Oktober, kurz vor der Information an die Kundinnen und Kunden. Somit waren weitere Gespräche oder eine Reaktion von Seiten der Gemeinde leider nicht mehr möglich. Eine Presseinformation durch die VR Bank Bayern Mitte eG erhalten sie im Infoblatt.

Aber auch viele weitere Themen gab es in den Sommermonaten zu bearbeiten. Ein großes Thema ist aktuell der Donaukanal, bei dem mehrere Schadstellen behoben werden mussten und müssen. Bezüglich des Polders führte ich einige wertvolle Gespräche, auch mit Vertretern aus der Politik. Hierzu gibt es auch ein interessantes Pressestatement über den geplanten Polder Katzau vom umweltpolitischen Sprecher der CSU im Bundestag, Herrn Christian Moser.



Auch in diesem Jahr war unser Ferienpass wieder ein voller Erfolg. Mit einem vielseitigen Programm wurde den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde viel geboten. Die zahlreichen Angebote wurden sehr gut angenommen und haben für viele schöne Erlebnisse und spannende Erfahrungen gesorgt.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Institutionen und engagierten Helferinnen und Helfern, die mit viel Zeit und Herzblut zum Gelingen des Ferienpasses beigetragen haben.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein solch vielfältiges Ferienprogramm nicht möglich.

Ihr

Wolfgang Reichart
1. Bürgermeister

Wir suchen einen Christbaum für unsere Ortsmitte!

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Ortsmitte in der Advents- und Weihnachtszeit festlich schmücken.

Dafür sind wir noch auf der Suche nach einem schönen Christbaum.

Haben Sie einen passenden Baum, den Sie uns gerne zur Verfügung stellen möchten?

Dann melden Sie sich gerne! Wir freuen uns über jeden Hinweis und bedanken uns schon jetzt herzlich für ihre Unterstützung.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine schöne Weihnachtsstimmung in unserer Gemeinde sorgen!

Ansprechpartner:
Florian Amann
Telefon: 0170/4506803

PRESSEMITTEILUNG zum Thema Polder

Moser stellt sich gegen Polder Katzau – „Wir brauchen Hochwasserschutz, der vor Ort wirkt!“

Bundestagsabgeordneter und umweltpolitischer Sprecher der CSU im Bundestag Christian Moser spricht sich gegen den geplanten Flutpolder bei Münchsmünster aus


Foto: Siegfried Gellrich

Münchsmünster. Der geplante Flutpolder Katzau bei Münchsmünster muss nach Ansicht des Bundestagsabgeordneten und umweltpolitischen Sprechers der CSU im Deutschen Bundestag, Christian Moser, auf den Prüfstand. „Seitdem ich im Bundestag bin, setze ich mich mit Nachdruck für konsequenten und wirksamen Hochwasserschutz ein. Aber gerade deshalb halte ich den Polder Katzau nicht mehr für den richtigen Weg“, erklärt Moser.

Der Polder ist seit vielen Jahren Bestandteil der bayerischen Hochwasserschutzplanung. Vorgesehen ist eine Fläche von rund 300 Hektar mit einem Rückhaltevolumen von etwa 6,6 Millionen Kubikmetern. Nach den aktuellen Planungen soll für das Projekt ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden.

„Wir müssen uns aber die Frage stellen, ob eine Planung, die vor mehr als 20 Jahren auf den Weg gebracht wurde, heute noch die richtige Antwort auf die Hochwasserprobleme unserer Region ist“, so Moser. „Inzwischen liegen neue Erkenntnisse vor. Und diese müssen ernst genommen werden.“

Besonders aufmerksam verfolgte Moser die Einwände des Gutachtens, das Prof. Dr. Sebastian Müller von der Universität der Bundeswehr München. Das Gutachten weist unter anderem auf mögliche Wechselwirkungen zwischen dem Polder und Hochwasserereignissen an Ilm, Paar und Kleiner Donau hin. Gerade die Gleichzeitigkeit von Hochwasserereignissen an mehreren Gewässern müsse bei einem wirksamen Hochwasserschutz berücksichtigt werden.

„Beim Hochwasserschutz müssen wir das gesamte Einzugsgebiet betrachten. Wenn wir an einer Stelle Wasser zurückhalten, müssen wir gleichzeitig sicherstellen, dass dadurch an anderer Stelle keine neuen Probleme entstehen“, betont Moser.

Auch die Frage des Grundwassers müsse aus seiner Sicht nochmals kritisch betrachtet werden. Für den Betrieb des Polders sind zusätzliche Maßnahmen zur Binnenentwässerung und Schöpfwerke vorgesehen, um einen Anstieg des Grundwassers außerhalb der Polderfläche zu verhindern. „Wenn ein Projekt in dieser Größenordnung dauerhaft auf Pumpwerke und ein komplexes Entwässerungssystem angewiesen ist, muss sehr genau geprüft werden, welche Folgen das für die angrenzenden Ortschaften, Landwirtschaft und Infrastruktur hat.“

Hinzu komme die besondere Konstruktion des Polders Katzau. Nach Angaben des Wasserwirtschaftsamts soll die Flutung über ein kombiniertes Ein- und Auslassbauwerk im Bereich der Kleinen Donau erfolgen. Das Gutachten der Gemeinde Münchsmünster sieht darin erhebliche Risiken und weist insbesondere auf die besondere Belastungssituation des Deichs der Kleinen Donau im Flutungsfall hin.

„Bei einem Projekt, das nur in absoluten Extremsituationen zum Einsatz kommen soll, muss die Frage erlaubt sein: Ist diese Konstruktion tatsächlich die sicherste und sinnvollste Lösung?“, fragt Moser.

Der Bundestagsabgeordnete plädiert deshalb für einen Strategiewechsel. „Wir brauchen beim Hochwasserschutz mehr Maßnahmen in der Fläche und weniger Fixierung auf einzelne Großprojekte. Die jüngsten Gesetzesänderungen im Bundestag bieten die Chance, in der ganzen Fläche schneller als sonst Hochwasserschutzmaßnahmen zu errichten. Dazu gehören der konsequente Ausbau des natürlichen Rückhalts, die Verbesserung der Hochwasserschutzanlagen an den Zuflüssen und eine bessere Abstimmung des gesamten Flussgebiets.“

Auch die Nutzung vorhandener Infrastruktur müsse dabei ergebnisoffen untersucht werden. In der aktuellen Diskussion wurde insbesondere auf die vorhandenen Staustufen in Vohburg und Ingolstadt hingewiesen. Das Gutachten der Gemeinde Münchsmünster sieht hier zusätzliches Potenzial für den Hochwasserrückhalt.

„Ich erwarte, dass alle Möglichkeiten auf den Tisch kommen. Es kann nicht sein, dass eine vor Jahrzehnten entwickelte Planung einfach deshalb weiterverfolgt wird, weil sie einmal beschlossen worden ist“, sagt Moser. „Wir müssen heute das tun, was für die Menschen in Münchsmünster, Vohburg, Pförring und der gesamten Region den größtmöglichen Hochwasserschutz bringt.“

Dabei gehe es ausdrücklich nicht darum, den Hochwasserschutz zurückzufahren. Im Gegenteil: „Ich will mehr Hochwasserschutz, nicht weniger. Aber wir sollten das Geld dort einsetzen, wo es schnell, zuverlässig und mit möglichst wenigen Folgewirkungen für die Menschen wirkt.“

Moser fordert deshalb eine erneute Gesamtbetrachtung des Hochwasserschutzes zwischen Donau, Ilm, Paar und Kleiner Donau. „Die Pläne der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz mit mittlerweile 28 Mitgliedskommunen und viele kleinere Maßnahmen vor Ort können den Hochwasserschutz entscheidend voranbringen.“

Sein Fazit: „Der Polder Katzau stammt aus einer anderen Zeit. Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und die Erfahrungen vor Ort geben uns Anlass, die bisherigen Planungen neu zu bewerten. Für mich steht fest: Bevor wir mehrere hundert Hektar Fläche mit einem technisch aufwendigen Polder überplanen, müssen alle Alternativen auf dem Tisch liegen. Hochwasserschutz muss den Menschen dienen – und nicht umgekehrt.“

Bataillonsübergabe bei der Patenkompanie der Gemeinde


Foto: Siegfried Gellrich

Bei der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 8 wechselte der Bataillonskommandeur.

Am 16.09.2026 übergab der Bataillonskommandeur, Herr Oberstleutnant Claudius Fritzsche seine Amtsgeschäfte an den zukünftigen Bataillonskommandeur Herrn Oberstleutnant Stefan Kuhles.

Im Rahmen der Übergabe fand ein Antrittsbesuch im Rathaus statt. Dabei bot sich die Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen, erste Gespräche zu führen und die anstehenden Aufgaben sowie gemeinsame Anliegen zu besprechen. Der Besuch bildete einen gelungenen Auftakt für die weitere Zusammenarbeit und den zukünftigen Austausch.

Unser Bild zeigt den scheidenden und den neuen Kommandeur des Panzerpionierbataillons mit dem Spies der 3. Kompanie mit dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Münchsmünster.

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Münchsmünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Münchsmünster und Wöhr herzlich zur Bürgerversammlung am **Dienstag, 17. November 2026 um 18:30 Uhr** in den Bürgersaal Münchsmünster ein.

Tagesordnung:

1. Bericht über aktuelle Themen der Gemeinde
2. Aktuelle Baumaßnahmen
3. Finanzen
4. Sonstiges, Anträge und Fragen

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Geh- und Radwege, sowie der Regenrinnen

Möglich im Zeitraum vom 01.10.2026 – 28.02.2027

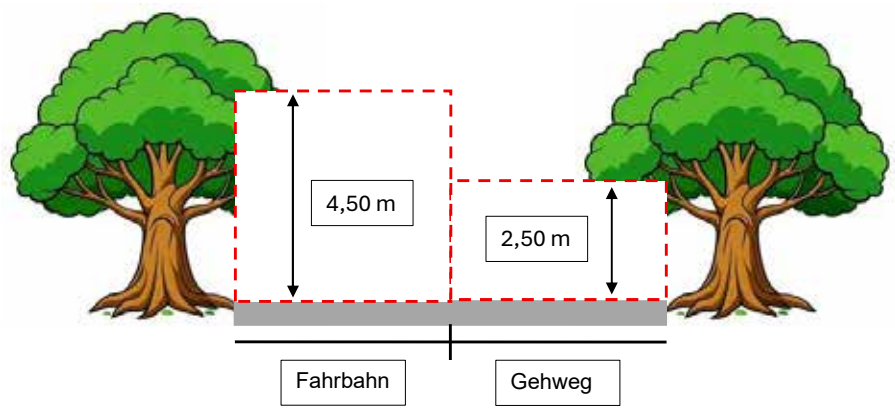
Was ist zu tun?

Hiermit möchten wir an die Bewohner und Grundstückseigentümer von Münchsmünster appellieren, private Anpflanzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen vom 01.10.2026 – 28.02.2027 so weit zurückzuschneiden, dass für alle eine gefahrlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgen kann.

Besonders möchten wir auf das Freischneiden der Sichtdreiecke, des Lichtraumprofils, der Straßenleuchten und der Verkehrsschilder hinweisen.

Ebenso bitten wir, die Geh- und Radwege zu kehren, von Gras und Unkraut zu befreien, sowie die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen

Lichtraumprofil



Der Naturschutz

In § 39 Abs. 5 BNatSchG ist festgelegt, dass Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit von 01.10. bis 28.02. abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden dürfen.

Die Konsequenzen

Die Gemeinde wird im Einzelfall verlangen, Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, um eine Gefährdung des Verkehrs zu verhindern. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht oder nicht in ausreichendem Maß nachkommen, behalten wir uns vor, entsprechend weitere Schritte einzuleiten.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein!
So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für ein sicheres und gepflegtes Miteinander in unserer Gemeinde.**

Zukunftswerkstatt am 23.09.2026 im Rahmen des ISEK


Foto: Christine Hladik

Areal rund um den Bürgersaal sowie Gasthof Rauscher Ideen einzubringen.

Alle Bürger und Bürgerinnen, die keine Gelegenheit hatten, an der Zukunftswerkstatt teilzunehmen, haben nun die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung von Münchsmünster **noch bis zum 4. November 2026** in der Online-Bürgerbefragung MYPINION einzubringen.

Teilnahme unter:
https://mypinion.de/muenchsmuenster
oder über den QR-Code (siehe Flyer unten)

Die Zukunftswerkstatt am 23.09.2026 im Bürgersaal der Gemeinde wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht.

Nach einer Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Wolfgang Reichart sowie einer Vorstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) durch das Planungsbüro SCHIRMER Architekten + Stadtplaner hatten die anwesenden Bürger und Bürgerinnen Gelegenheit, sich in verschiedenen Workshops einzubringen. In insgesamt sechs Bereichen sollten Stärken und Schwächen im Gemeindegebiet herausgearbeitet werden. In folgenden Workshops wurden seitens der Anwesenden zahlreiche Wünsche und Anregungen, aber auch Lob für die einzelnen Bereiche eingebracht:

1. Lebendiger Ortskern & öffentlicher Raum
2. Vielfältiges Wohnen & nachhaltige Siedlungsentwicklung
3. Lokale Wirtschaft & wohnortnahe Versorgung
4. Nachhaltige Mobilität & gute Erreichbarkeit
5. Freizeit, Kultur & touristische Entwicklung
6. Landschaft, Klimaschutz & Klimaanpassung

Des Weiteren bestand die auch Möglichkeit, für den Bahnhofsbereich, den Bereich um die Schule sowie für das



Reparatur des Industriekanals zur Donau


Foto: Christine Hladik

Im Zuge einer turnusmäßigen Überprüfung und Instandhaltung des Industriekanals zur Donau wurden mehrere Schadstellen festgestellt. Der größte Schaden wurde zwischen dem Schacht 22 und 23 (kurz vor der Donaubrücke nach Pförring) festgestellt.

Die Reparatur des Schadens wurde im sog. Inlinerverfahren durchgeführt. Hierbei wurde ein flexibler Schlauchliner in das Rohr eingebracht, aufgeblasen und anschließend ausgehärtet. Aufgrund des schlechten Untergrunds musste ein aufwendiges Schutzbauwerk für den reparierten Bereich gebaut werden, um diese Stelle langfristig zu sichern.

Am Schacht 15 wurde ein Wassereintritt beobachtet, der nicht sein dürfte. Nachdem die Leitwerte gemessen wurden, stellte sich heraus, dass es aufgrund der Werte ein Eindringen von Grundwasser gibt. Mittels einer Kamerabefahrung vom Schacht 15 bis Schacht 11 wurde die Schadstelle gesucht.

Eine Kamerabefahrung zwischen dem Schacht 11 (nördlich des Friedhofs) und Schacht 15 (kurz vor Auhausen) hat vier weitere Schadstellen aufgezeigt. Hier wird derzeit geprüft, mittels welchem Reparaturverfahren diese Schadstellen am wirtschaftlichsten behoben werden können.

Im weiteren Verlauf soll in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt auch der letzte Teilabschnitt des Industriekanals nach Norden hin mittels Kamerabefahrung untersucht werden. Für kommendes Jahr ist angedacht, auch den „vorderen“ Abschnitt des Donaukanals (von der Industrie bis zum Schacht 11) zu befahren.

Neugestaltung Ortsmitte

Wir können auf aufregende Monate zurückblicken. Unsere Neugestaltung der Ortsmitte neigt sich dem Ende zu.

Trotz kleiner Unterbrechungen durch die Archäologen konnte unser Auftragnehmer, Firma Uniterra, dennoch den gewünschten Fertigstellungstermin halten.

Die Bäume, die noch zu pflanzen sind, werden im November geliefert und gesetzt.

Auch das Kriegerdenkmal wurde entsprechend saniert, und die Fehlstellen wurden durch die Firma Fürbacher ausgebessert.


Foto: Siegfried Gellrich


Foto: Siegfried Gellrich

Mit dem bisherigen Ergebnis und dem sichtbaren Fortschritt der Arbeiten sind wir sehr zufrieden. Die Neugestaltung trägt dazu bei, unsere Ortsmitte aufzuwerten und ansprechend zu gestalten.

Damit wird unser Ortskern noch einladender und gewinnt weiter an Attraktivität.

Biberbauten


Foto: Siegfried Gellrich

In unserer Gemeinde werden immer wieder Biberbauten an Bachläufen festgestellt. Durch die Bautätigkeit der Biber kann es zu Rückstauungen kommen, die den Wasserabfluss beeinträchtigen und im ungünstigen Fall zu Überflutungen oder Schäden an angrenzenden Flächen führen können.

Um solche Beeinträchtigungen möglichst frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, werden bekannte Stellen regelmäßig kontrolliert. Wo es erforderlich und rechtlich zulässig ist, werden


Foto: Siegfried Gellrich

entsprechende Maßnahmen veranlasst, um Rückstauungen zu beseitigen und einen möglichst ungehinderten Wasserabfluss sicherzustellen.

Wir bitten auch unsere Bürgerinnen und Bürger, neu entdeckte Biberbauten oder Dämme zeitnah bei der Gemeinde zu melden, damit mögliche Rückstauungen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden können.


Foto: Siegfried Gellrich

Neuer Zaun entlang des Friedhofes


Foto: Siegfried Gellrich

Aufgrund des schlechten Zustands des bisherigen Zaunes entlang der Friedhofsgrenze wurde dieser durch einen neuen, langlebigen Stabmattenzaun ersetzt. Damit konnte die Einfriedung erneuert und das Erscheinungsbild des Friedhofs verbessert werden.

Zusätzlich wurde die Fläche davor geschottert, um dort weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Dadurch wird die Parksituation vor Ort verbessert und den Friedhofsbesuchern zusätzlicher Platz zum Abstellen ihrer Fahrzeuge zur Verfügung gestellt.

Neue Rampe an der Bücherei

In der Gemeinderatssitzung im Juli wurde darauf hingewiesen, dass der Zugang zu unserer Bücherei bislang nicht barrierefrei war.

Daraufhin wurde die Anbringung einer Rampe veranlasst, die im September umgesetzt werden konnte. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Barrierefreiheit und Inklusion gelungen.

Durch den erleichterten Zugang können nun auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität unsere Bücherei besser erreichen und das vielfältige Angebot nutzen.

So wird sichergestellt, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, die Bücherei zu besuchen und am kulturellen Leben unserer Gemeinde teilzunehmen.



Foto: Siegfried Gellrich

Neue Bank am Klosterweiher


Foto: Siegfried Gellrich

Eine neue Sitzbank am Klosterweiher lädt unsere Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen und Ausruhen ein.

Damit schaffen wir einen weiteren Platz, der zum kurzen Innehalten einlädt und den Aufenthalt vor Ort angenehmer macht. Wir freuen uns, wenn die neue Sitzgelegenheit rege genutzt wird und vielen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Leider mussten wir in den letzten Tagen jedoch feststellen, dass hier illegal Müll entsorgt worden ist.

Damit sich alle an der neuen Sitzgelegenheit erfreuen können, bitten wir darum, den Bereich sauber zu halten und keinen Müll oder sonstige Gegenstände dort abzulagern. So bleibt der Platz für alle einladend und kann weiterhin gerne genutzt werden.


Foto: Florian 'Amann

Überführung des Schülerverkehrs in den ÖPNV

Zu vielen Problemen kam es bezüglich der Überführung des Schulbusverkehrs durch den Landkreis Pfaffenhofen in den ÖPNV.

Die Erstellung der Busfahrpläne durch das Landratsamt Pfaffenhofen in Verbindung mit dem VGI führte zu vielen Komplikationen. Leider wurde hier versäumt, Rücksprache mit den Behörden vor Ort zu halten, so dass wir nicht beratend unterstützen konnten.

Die Pläne mussten immer wieder angepasst werden und wurden erst mit dem Schulstart veröffentlicht. Zum Schulstart bemerkte man, dass die Pläne, wie sie erstellt wurden, nicht eingehalten werden konnten. Die Busse waren zum Teil massiv überfüllt und manche Verbindungen wiesen täglich Verspätungen auf, wodurch die Kinder nicht rechtzeitig in den Schulen ankamen. Dies betraf insbesondere den Schulbus nach Wolnzach.

Nach vielen Gesprächen mit dem Landratsamt und auch durch die Unterstützung von Landrat Albert Gürtner ist es gelungen, einen zusätzlichen Bus für die Verbindung nach Wolnzach zu generieren. Seitdem ist der Bus nicht mehr überfüllt und kommt auch pünktlich an der Schule an.

Außerdem kam es bezüglich der Einschätzung der Schulwege zu unterschiedlichen Anschauungen. Bei einem Schulweg unter 2 km bei Grundschulen und 3 km bei fortführenden Schulen müssen die Kinder grundsätzlich für die Schülerbeförderung selbst bezahlen. Eine Ausnahme besteht grundsätzlich, wenn der Schulweg als besonders gefährlich eingestuft ist.

Durch die Überführung in den ÖPNV wurden nun Schulwege, die teilweise seit über 20 Jahren als besonders gefährlich eingestuft waren, nach einer Überprüfung seitens des Landratsamtes als nicht mehr als besonders gefährlich eingestuft. Dies hätte dazu geführt, dass teilweise Kinder aus den Ortsteilen für die Beförderung in die Schule bezahlen hätten müssen und andere Kinder, die knapp über die 2 km entfernt wohnen nicht.

Nach unzähligen Telefonaten und Ortseinsichten konnte dieser Umstand wieder geändert werden und die Schulwege sind wieder als besonders gefährlich eingestuft.

Nun geht es noch um zwei Bushaltestellen bezüglich derer noch Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und dem Straßenbauamt geführt werden. Hierbei handelt es sich um die Bushaltestelle in Mitterwöhr, die aus Sicht der Gemeinde wieder an die Kirche und somit zum Bushäuschen verlegt werden sollte und um die Bushaltestelle Forstpriel an der B16 a, um diese sicherer für die Schüler/-innen zu gestalten.

Präsent der Eltern-Kind-Gruppe

Anlässlich seines Amtsantritts wurde dem neuen Bürgermeister von der Eltern-Kind-Gruppe ein kleines Präsent überreicht.

Die Gruppe bietet Eltern und Kindern einen wichtigen Treffpunkt. Für viele Familien sind die regelmäßigen Treffen eine schöne Gelegenheit zum Austausch, zum Knüpfen neuer Kontakte und zum gemeinsamen Spielen der Kinder.

Es freut uns, dass die Eltern-Kind-Gruppe weiterhin im Rathaus beheimatet ist und damit einen festen Platz im Gemeindeleben hat.



Foto: Eltern-Kind-Gruppe

50 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst geehrt

Im Rahmen eines Ehrenabends in Manching wurden langjährig aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Norden des Landkreises Pfaffenhofen ausgezeichnet.

Für beeindruckende 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde dabei Michael Thalmeier von der Freiwilligen Feuerwehr Münchsmünster geehrt.

Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Christian Nitschke würdigten den jahrzehntelangen Einsatz und das außergewöhnliche Engagement der Geehrten.



Foto: Ingrid Wohlsperger

50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst stehen für unzählige Übungen und Einsätze, Lehrgänge und Versammlungen sowie für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und anderen Menschen zu helfen.

Landrat Gürtner betonte die besondere Bedeutung der Verlässlichkeit im Feuerwehrdienst. Wenn ein Notruf eingehe, komme es darauf an, dass Menschen da seien, die anpacken, Verantwortung übernehmen und füreinander einstehen.

Auch Kreisbrandrat Christian Nitschke dankte den langjährigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz. Feuerwehr sei weit mehr als ein Hobby.

Dienstjubiläum Monika Zilker



Foto: Reinhold Zilker

Anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums wurde Monika Zilker vom Bürgermeister zu Hause besucht und persönlich geehrt. Mit diesem besonderen Jubiläum blickt Sie auf vier Jahrzehnte engagierter Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurück.

Bürgermeister Reichart nutzte den Besuch, um der Jubilarin herzlich für ihre langjährige Treue, ihre Zuverlässigkeit und ihren Einsatz zu danken. Vierzig Jahre im öffentlichen Dienst stehen für großes Verantwortungsbewusstsein, wertvolle Erfahrung und eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 40-jährigen Dienstjubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.

Heimat-Info



Münchsmünster setzt auf digitalen Bürgerservice: Die Heimat-Info App informiert Bürgerinnen und Bürger schnell und direkt. Bereits 1.810 Nutzerinnen und Nutzer haben die App installiert und bleiben so auf dem Laufenden. Die App liefert Ihnen Nachrichten aus dem Rathaus, aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Meldungen aus Vereinen direkt aufs Smartphone oder Tablet – schnell, kostenlos und ganz ohne Registrierung.

Auch für Vereine, Einrichtungen und Organisationen eröffnet die App neue Möglichkeiten: Sie können selbst Meldungen einstellen, Veranstaltungen ankündigen und Ihre Mitglieder direkt erreichen.

Die App „Heimat-Info“ kann über den QR-Code im Mitteilungsblatt oder in den App Stores für iPhones und Android-Smartphones kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es auf www.heimat-info.de.

Neue Ortschronik von Münchsmünster jetzt erhältlich

Die Geschichte von Münchsmünster lebt weiter – in der neuen Ortschronik unserer Gemeinde.

Mit viel Engagement, Sorgfalt und Liebe zum Detail wurde die Entwicklung Münchsmünsters überarbeitet, ergänzt und neu zusammengetragen.

Entstanden ist ein eindrucksvolles Werk, das spannende Einblicke in vergangene Zeiten, bedeutende Ereignisse sowie das Leben und den Wandel unserer Gemeinde bietet.

Die Chronik erzählt von den Anfängen des Ortes, von wichtigen historischen Entwicklungen, vom gesellschaftlichen Leben und von Menschen, die Münchsmünster geprägt haben.

Zahlreiche Bilder, Dokumente und interessante Hintergrundinformationen machen die Ortsgeschichte lebendig und laden zum Schmökern und Entdecken ein.

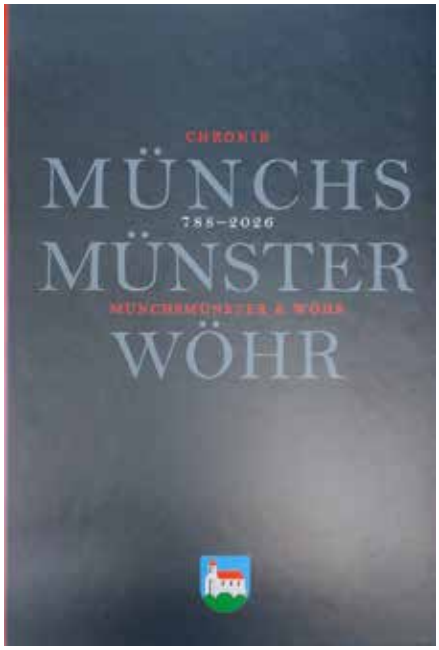
Die neue Ortschronik ist ein wertvolles Stück Heimatgeschichte zum Nachlesen, Erinnern und Bewahren.

Sie bietet nicht nur einen Blick zurück, sondern stärkt auch das Bewusstsein für die Wurzeln und die Identität unserer Gemeinde.

Die Ortschronik eignet sich außerdem hervorragend als Geschenk – für Familie, Freunde oder alle, die sich mit Münchsmünster verbunden fühlen.

Jetzt im Rathaus erhältlich
Die neue Ortschronik kann ab sofort im Einwohnermeldeamt des Rathauses Münchsmünster zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Preis: 25 Euro
Bezahlung: Bar oder mit EC-Karte



Ferienprogramm 2026


Foto: Klinger


Foto: Eva Feigl


Foto: Schumertl

Ereignisreiche Sommerferien liegen hinter uns: Das diesjährige Ferienprogramm der Gemeinde war wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen, Ehrenamtlichen sowie Betreuerinnen und Betreuern, die mit großartigen Ideen dieses großartige Programm überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ein Blick auf die Zahlen zeigt, wie begeistert das Angebot angenommen wurde:

- 20 Tage voller Abwechslung und Spannung
- 25 verschiedene vielseitige Aktionen
- 223 teilnehmende Kinder
- 667 erfolgreiche Zuteilungen zu den unterschiedlichen Programmpunkten


Foto: Schumertl


Foto: Wiesegart


Foto: Geisse


Foto: Sabrina Riegler


Foto: Sabrina Riegler


Foto: Geisse


Foto: Geisse

Veranstaltungen in Münchsmünster





Kulturveranstaltungen - Vorankündigungen

Auch im kommenden Jahr werden wieder Kulturveranstaltungen im Bürgersaal durchgeführt.

Bisher konnten auch in Verbindung mit Agenturen bereits folgende Veranstaltungstermine gefunden werden.
Diese sind:
Am **05.03.2027** gastiert Luise Kinseher mit dem Programm „Mary from Bavary – endlich Solo“
Am **12.03.2027** gastiert Ralf Winkelbeiner mit dem Programm „HAPPY“
Am **18.04.2027** gastieren Tom & Basti mit dem Programm „Zwoaschneidig“
Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltungen hat bereits begonnen.

Weitere ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im nächsten Informationsblatt.



Schwoagara Dorfbühne: Quadratratschn Schlamassl



Mit **„QuadratRatschnSchlamassl“** bringt die Schwoagara Dorfbühne, (zweifacher Kulturpreisträger und zweifacher „Larifari“-Preisträger des VBAT) – bekannt für mitreißendes Volkstheater mit Herz, Witz und Leidenschaft - eine spritzige bayerische Hinterhofkomödie von Ralph Wallner auf die Bühne.

Im gemütlichen Hinterhof eines alten Mietshauses treffen sich Hausmeisterin Annelie Gugl und Friseurin Hilde Hupf beinahe täglich zum Kaffeeratsch. Hier wird gelacht, getratscht und natürlich über alles gesprochen, was die Nachbarschaft bewegt. Doch die Idylle gerät ins Wanken, als eine drastische Mieterhöhung die Bewohner vor große Sorgen stellt.

Kurzerhand entsteht eine ungewöhnliche Geschäftsidee: Warum nicht alleinstehende Damen aus dem Friseursalon mit den frisch verwitweten Herren aus der Umgebung zusammenbringen? Unter dem Motto **„Waschen, Legen, Kuppeln!“** nimmt das turbulente Durcheinander seinen Lauf. Neue Liebschaften, alte Gefühle, skurrile Hausbewohner und jede Menge Missverständnisse sorgen für beste Unterhaltung und zahlreiche überraschende Wendungen.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen Theaterabend voller bayerischem Charme, pointierten Dialogen, liebenswerten Charakteren und Situationskomik, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt.

Veranstaltungen in unseren Holler-Cafés

von Eva Feigl

Herbst-Brunch Sonntag, 25.10.

Brunch zum Erntedank. Feine süße und herzhafte Leckereien, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, warme Speisen sowie eine vegane Auswahl erwarten euch. 9:30-13:00 Uhr, Preis Erwachsene 32,90 inklusive Säfte und Filterkaffee vom Buffet. Kinder bis 6 Jahre frei, bis 12 Jahre 12,90.

Advent

An allen Adventssonntagen bieten wir an beiden Standorten unseren Brunch an. Es erwarten euch weihnachtliche Leckereien, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, warme Speisen sowie eine vegane Auswahl. Preis Erwachsene 32,90 inklusive Säfte und Filterkaffee vom Buffet. Kinder bis 6 Jahre frei, bis 12 Jahre 12,90.

Weihnachtsmarkt auf dem EJF-Hollerhof

An allen vier Adventssonntagen öffnet unser Weihnachtsmarkt für euch. An jedem Sonntag bieten wir ein weihnachtliches Programm für Groß und Klein. Zudem erwarten euch ein Lagerfeuer, heiße Getränke sowie Verkaufsstände mit schönen und nützlichen Dingen aus der Förderstätte.

Neueröffnung Physiotherapie

Münchsmünster bekommt am 02.11.2026 ein neues, modernes Physiotherapie -und Rehasportzentrum auf 200qm Praxisfläche, an der Donaustraße 42 (im Gebäude von der Firma Uniterra).

Die Praxis wird von Frau Gruber mit Ihrem Physiotherapeut/innen geführt und bietet u.a. auch weiterhin Rehasport an.

Für Termine und Anmeldung können Sie jetzt schon unter Mobilnr. 0176-41978207 anrufen.

Das gesamte Team Gruber freut sich auf Ihr Kommen.

Medieninformation

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Filiale Münchsmünster wird in KompetenzCenter Vohburg integriert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Münchsmünster,
zum 12. November passen wir unser Filialnetz in der Region an. Die Filiale Münchsmünster wird in das KompetenzCenter Vohburg integriert. Beratungen finden ab dem 16. November in Vohburg statt.

Die bisherigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus Münchsmünster wechseln in die Filiale nach Vohburg und stehen Ihnen dort weiterhin zur Verfügung. Im KompetenzCenter erhalten Sie Beratung zu Themen wie täglichem Banking, Geldanlage, Finanzierung, Versicherungen und Bausparen.

Der Standort Münchsmünster bleibt als SB-Standort bestehen. Bargeldabhebungen am Geldautomaten sowie die Nutzung des Kontoauszugsdruckers sind weiterhin möglich.

Mit der Zusammenführung der Standorte bündeln wir Beratung und Fachwissen in Vohburg. Zugleich berücksichtigen wir wirtschaftliche Anforderungen an unser Filialnetz und den Einsatz unserer Ressourcen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab dem 16. November im KompetenzCenter Vohburg persönlich begrüßen zu dürfen.

Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt zu einem musikalischen Märchenabend ein

Am 26. November um 19:30 Uhr präsentiert Ulrike Mommendey eine hoffnungsvolle Geschichte über Werden, Sein und Vergehen im Kontext des Lebens. Die Geschichtenerzählerin bringt mit Harfe und Akkordeon die berührende Geschichte des kleinen Tannenbaums zum Klingen und lässt die Zuhörer in die tiefere Bedeutung von Veränderung und Neuanfang eintauchen.

Diese bewegende Erzählung erinnert uns daran, dass jeder Abschied auch ein neuer Beginn ist. Lassen Sie sich von der Magie des Moments verzaubern.

Ort: Katholisches Pfarrheim, Scheyerer Str. 4, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm
Termin: 26.11.2026, 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Jetzt auch in Reichertshofen – die offene Sprechstunde des Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Wir freuen uns, Sie zu unserer offenen Sprechstunde begrüßen zu dürfen!
Ganz gleich, ob Sie Fragen haben, sich informieren möchten oder einfach ein offenes Gespräch suchen – jede und jeder ist herzlich willkommen, auch ohne vorherige Anmeldung.

Termine:

Dienstag 20.10.2026 Dienstag 19.01.2027 Dienstag 20.04.2027

Uhrzeit: jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Bücherei, Besprechungsraum / Marktstrasse 20 / 85084 Reichertshofen

Mögliche Gesprächsthemen

- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen
- Unterstützung und Entlastung für Angehörige
- Trauerbegleitung und Hilfsangebote nach einem Verlust
- Ehrenamt im Hospizverein – Mitmachen und Engagement
- Informationen über die Angebote des Hospizvereins
- Zeit für Ihre persönlichen Fragen und Anliegen

Wir nehmen uns Zeit für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Veranstaltungen und mehr Informationen zum Hospizverein finden Sie hier:

Hospizverein Pfaffenhofen e.V. 08441-82751

Integrationskita Kleine Heimat führt altersgemischte Gruppen ein

von Kristina Heselhaus



Foto: Kristina Heselhaus

Der Kindergarten "Kleine Heimat" startete mit einer konzeptionellen Neuerung ins neue Betreuungsjahr.



Foto: Paulina Götz

Bislang bot die Einrichtung rund 70 Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an, aufgeteilt auf drei integrative Gruppen für Mädchen und Jungen mit sowie ohne Förderbedarf. Im September wurden zwei dieser Gruppen für eine erweiterte Altersspanne geöffnet. Nun werden dort Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt gemeinsam betreut.

Bisher gab es an diesem Standort des Pädagogischen Zentrums Ingolstadt (PZ) kein Angebot für Unter-Dreijährige. Rückmeldungen von Eltern – etwa beim letzten Tag der offenen Tür – machten jedoch einen deutlichen Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder sichtbar.

Für die Einrichtungsleitung Marion Weichenrieder war dies der passende Anlass, das altersübergreifende Modell umzusetzen, das sich an anderen PZ-Standorten bereits bewährt hat. Die Zusammenlegung verschiedener Altersstufen bringt aus Sicht der Einrichtungsleitung mehrere Pluspunkte mit sich: "Jüngere Kinder orientieren sich an den älteren, während die Großen früh lernen, Rücksicht auf Schwächere zu nehmen." Außerdem verweist Marion Weichenrieder auf den besseren Betreuungsschlüssel.

Kleinkinder erfordern einen höheren Betreuungsaufwand, daher schreibt der Gesetzgeber für gemischte Gruppen kleineren Gruppengrößen vor. Das käme allen Kindern zugute.

Zum Start im Herbst standen zunächst acht Krippenplätze zur Verfügung. Schon bald dürften durch das Nachrücken von Kindern, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden, wieder Plätze frei werden.

Die Betreuungszeiten bleiben wie gewohnt flexibel im Rahmen von 7:00 bis 17:00 Uhr buchbar. Eine Besonderheit bleibt bestehen: Die dritte Gruppe der Kita wird weiterhin als reine Kindergartengruppe (für Drei- bis Sechsjährige) geführt.

Da die "Kleine Heimat" als Integrationseinrichtung auch Kinder mit besonderem Förderbedarf begleitet, stellt dieses Angebot sicher, dass den individuellen Bedürfnissen dieser Kinder in einem passenden Umfeld entsprochen werden kann.



Foto: Paulina Götz

Herzlich willkommen an der Grundschule Münchsmünster

von Vanessa Münter



Foto: Vanessa Münter

40 Erstklässler starteten mit ihren Schultüten in einen neuen Lebensabschnitt

Ein aufregender Tag liegt hinter den 40 Schulanfängerinnen und Schulanfängern der Grundschule Münchsmünster: Mit leuchtenden Augen, bunten Schultüten und voller Vorfreude kamen sie zu ihrem ersten Schultag, an dem sie von der Schulfamilie mit einem langen Spalier begrüßt wurden.

Zur feierlichen Einschulung versammelten sich die neuen Erstklässler gemeinsam mit ihren Familien in der Turnhalle. Dort fand zunächst ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Pfarrer Joseph statt. Mit guten Wünschen und Gedanken für den neuen Lebensabschnitt wurden die Kinder auf ihren ersten großen Schritt in die Schulzeit eingestimmt.

Anschließend hießen auch die übrigen Klassen die Erstklässler herzlich willkommen. Sie hatten ein buntes Programm vorbereitet und begrüßten ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit Tanz und Gesang. Die fröhlichen Darbietungen sorgten beiderseits für strahlende Gesichter und machten deutlich: Die gesamte Schulfamilie freut sich über die 40 neuen Erstklässler.

Danach wurde es für die Kinder richtig spannend: Gemeinsam mit Frau Reindl und Frau Krah durften sie in ihre neuen Klassenzimmer gehen und in den Klassen 1a und 1b schon einmal „Erstklassluft“ schnuppern. Dabei lernten sie ihre neuen Klassenräume kennen und konnten einen ersten Eindruck davon bekommen, was sie in den kommenden Schulwochen erwartet.

So ging ein besonderer erster Schultag voller schöner Eindrücke zu Ende. Mit ihren Schultüten im Arm und vielen neuen Erlebnissen im Gepäck starteten die ABC-Schützen in ihren neuen Schulalltag.

Herzlich willkommen an der Grundschule Münchsmünster – und alles Gute für eure spannende Schulzeit!

Drittklässler entdecken die Welt des Hopfens

von Carolyn Döhler.

Einen besonderen Ausflug erlebten die 40 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Münchsmünster: Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Huber und Frau Döhler sowie fünf begleitenden Eltern besuchten sie am 21.09.2026, dem vorletzten Tag der Hopfenernte, den Spargel- und Hopfenhof Schmid in Lindach bei Aiglsbach.

Der Bus brachte die Ausflügler von Münchsmünster nach Engelbrechtsmünster. Von dort aus machte sich die Gruppe zu Fuß auf den Weg. Angeführt von der Junior - Hopfenbäuerin Regina Schmid und ihrem treuen Hund Bruno wanderten die Kinder durch die zum größten Teil bereits abgeernteten Hopfenfelder bis zum Hof. Dort wurden sie vom Rest der Familie Schmid herzlich empfangen. Mit großer Gastfreundschaft hatte die Familie bereits alles für das leibliche Wohl der kleinen Besucher vorbereitet: Kostenlose Brezen, Semmeln und warme Wiener sorgten dafür, dass sich alle für das abwechslungsreiche Programm stärken konnten.

Anschließend durften die Kinder hautnah erleben, wie Hopfen geerntet und getrocknet wird. Mit viel Geduld und Engagement erklärte die Familie Schmid die einzelnen Arbeitsschritte. Die Schülerinnen und Schüler konnten sogar selbst Hand anlegen und Hopfen zupfen. Dabei lernten sie verschiedene Hopfensorten kennen und erfuhren, wie der Hopfen nach der Ernte abgewogen und in Säcke gefüllt und vernäht wird.

Ein besonderes Erlebnis war für viele Kinder die Fahrt mit der Kanzel des Traktors. Hoch über dem Hof konnten sie einen Blick auf die Umgebung genießen und wurden dann in rasantem Schwung sicher wieder auf dem Boden abgesetzt - ein Erlebnis, von dem die Kinder gar nicht genug bekommen konnten und lautstark eine Wiederholung forderten.

Nach getaner Arbeit bekamen die Kinder noch ein Eis und durften, bis der Bus sie wieder abholte, nach Herzenslust auf dem Hof spielen und toben sowie die Kätzchen und Hund Bruno streicheln.

Der Besuch auf dem Spargel- und Hopfenhof Schmid war für die Kinder und die begleitenden Erwachsenen eine gelungene Mischung aus Lernen, Naturerlebnis und Spaß. Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Schmid für ihre außergewöhnliche Gastfreundschaft, die herzliche Aufnahme und die Zeit, die sie sich genommen hat, um den Kindern die Arbeit auf dem Hopfenhof anschaulich und mit viel Freude näherzubringen. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein rundum gelungener und lehrreicher Ausflug, bei dem sie einen der wichtigsten Rohstoffe der Region einmal ganz unmittelbar und mit allen Sinnen erleben durften.



Foto: Carolyn Döhler

Jubiläumsfest der Pferdefreunde

von Elke Müller



Foto: Katja Schertl

Am 12. September feierte der Verein sein 50-jähriges Bestehen. Die ortsansässigen Vereine, der Bürgermeister wie auch der Patenverein RUFV Mindelstetten wurden mit einem Sektempfang willkommen geheißen.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen richtete der 1. Bürgermeister Wolfgang Reichart persönliche Worte an den Verein, danach übernahmen die beiden Vorsitzenden des Vereins zusammen mit Hr. Reichart die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder.

Besonders hervorzuheben ist die treue Verbundenheit mit dem Verein von Elisabeth Amann, Josef Anetzberger, Ulrich Schrötzlmair und Willi Graf. Seit 50 Jahren sind sie Teil des Vereins, waren teils in der erstgewählten Vorstandschaft vertreten und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser Verein gegründet wurde und auch nach 50 Jahren noch besteht.

Im Anschluss an die Ehrungen ging die Feier über in das vorbereitete Familienprogramm. Hüpfburg, Kinderschminken und Ponyreiten - es war viel geboten für die Kinder. Im Gastrozelt konnte das bunte Treiben auf dem Reitplatz bei Kaffee & Kuchen verfolgt werden. Bei einer gemütlichen Kutschfahrt durch die Gemeinde konnten die Besucher die Seele baumeln lassen.

Der Reitverein war sehr glücklich über die zahlreichen Gäste und die strahlenden Kinderaugen.

Turnzwerge – mit Spaß, Bewegung und Löwenstärke ins neue Turnjahr

von Rebecca Foth-Sijuade

Jeden Montag heißt es für unsere 4- bis 6-jährigen Turnkinder: bewegen, ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Mit ca. 25 Kindern ist unsere Turnstunde jede Woche gut besucht. In abwechslungsreichen Übungsreihen, spielerischen Bewegungsaufgaben, Kindertänzen und kleinen Spielen erlernen die Kinder verschiedenste Bewegungsarten und Turnelemente.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die erstmalige Teilnahme am BTV -(Bayerischer Turnverband) Turnabzeichen „Löwenstark“. Gemeinsam trainierten wir mit den Turnzwergen über mehrere Monate mit viel Elan und Freude unterschiedlichste Fertigkeiten – darunter Werfen, Fangen, Springen, Stützkraft, Koordination und Schwingen.

Umso größer war der Stolz, als die Kinder in Anwesenheit ihrer Eltern in unserer abschließenden Turnstunde vor den Sommerferien ihr Turnabzeichen feierlich entgegennehmen durften. Gleichzeitig hieß es für unsere Schulanfänger Abschied nehmen, um in ihren nächsten Lebensabschnitt zu starten.


Foto: Sabrina Breitenberger

Seit September bringen nun etwa zehn neue „Turnzwerge“ frischen Wind in unsere Montagsstunde. Wir freuen uns auf viele bewegte und spannende Turnstunden im neuen Schuljahr 2026/27!

Tag der Vereine in Wöhr

von Monika Hauber


Foto: Markus Rettermayer

Bei sehr schönem Herbstwetter fand am Sonntag, den 20. September 2026, der diesjährige Tag der Vereine in Wöhr statt. Besonders erfreulich war die deutlich höhere Beteiligung im Vergleich zu den Vorjahren.
Der Tag startete mit einem feierlichen Festzug zur Kirche, begleitet von Böllerschüssen.

Nach dem Gottesdienst und dem anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal erwartete die Gäste im Vereinsheim ein gemeinsames Mittagessen.

Viele Besucher nutzten das gute Wetter und saßen in angenehmer Atmosphäre im Außenbereich. Als besonderes Schmankerl gab es wieder den beliebten Steckerlfisch, der großen Anklang fand. Später standen Kaffee und Kuchen bereit, und es ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Musikalisch begleitet wurde der Tag der Vereine auch in diesem Jahr wieder von der Blaskapelle „Die Donautaler“, die für eine festliche Stimmung sorgte.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Tag voller Gemeinschaft. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

E-Juniorinnen freuen sich über neue Trikots und Trainings-Shirts.

von Florian Hauber

Die E-Juniorinnen des TV Münchsmünster/SV Schwaig mit Trainerteam bedanken sich recht herzlich bei ihren Sponsoren Floeter Helmut (Allfinanz Deutsche Vermögensberatung) für die neuen Trikots und Dumann Wolfgang (Zimmerei Dumann) für die neuen Trainings-Shirts.

Bei den Mädels war die Freude über die neue Ausrüstung riesig. Damit sind wir sehr gut ausgestattet und die neue Saison kann kommen.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung und das Engagement für den Mädchenfußball!


Foto: Anita Hauber


Foto: Anita Hauber

Große Freude im MONASTERIUM Bike-Park Münchsmünster!

von Siegfried und Marcel Loch

Wir haben Rückenwind!
Der Malerfachbetrieb Sadler unterstützt uns ab sofort als neuer, weiterer Sponsor. Dank dieses großartigen Engagements können wir unseren Bike-Park auch weiterhin zu einem tollen Ort für alle Fahrradbegeisterten machen.

Die Kinder und Jugendlichen des Bike-Parks sagen von ganzem Herzen:

DANKESCHÖN, lieber Mario!

Deine Unterstützung zeigt, wie viel dir die Jugend und der Sport in unserer Gemeinde bedeuten.

Malerfachbetrieb Sadler & MONASTERIUM Bike-Park – gemeinsam bringen wir Farbe und Bewegung nach Münchsmünster!


Foto: Marcel Loch

Dorfmeisterschaft der Stockschützen

von Monika Günther



Foto: Monika Günther

Am 06.09.2026 fand wieder die traditionelle Dorfmeisterschaft unserer Stockschützen statt. Bei herrlichstem Wetter kämpften 22 Mannschaften um den begehrten Titel.

Dorfmeister mit 18:2 Punkten und Wanderpokalsieger wurde in diesem Jahr der FC Bayern Fanclub. Den 2. Platz erkämpfte sich die FFW Wöhr mit 17:3 Punkten und auf den 3. Platz schossen sich die Grenzgänger mit 16:4 Punkten.

Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich und bedanken uns bei allen angetretenen Mannschaften fürs Mitmachen!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Helfer und Sponsoren, die uns alljährlich tatkräftig unterstützen.

Der Tag klang bei einem gemütlichen Zusammensein aus, während der Nachwuchs noch mit viel Begeisterung auf der Bahn weiterübte.



Foto: Monika Günther

1. LOVI-Cup der Stockschützen Münchsmünster

von Monika Günther


Foto: Monika Günther

Im August wurde der 1. LOVI Cup in Form eines Turniers mit 9 Mannschaften ausgespielt.

Wanderpokalsieger wurde der SV Karlshuld.

Die Stockschützen bedanken sich recht herzlich bei der Firma Getränke Vielbert für die Stiftung des Wanderpokals und der Preise.

Aufstieg der Stockschützen in die Bezirksklasse

von Monika Günther



Foto: Manfred Thaller

Am 4. Juli konnten sich die 2. Mannschaft der Abteilung Stockschützen den Aufstieg von der Kreisoberliga in die Bezirksklasse erkämpfen.

Schützen v. l. n. r. Sulak Florian, Pöschl Anton, Riegler Ferdinand, Bauer Richard

Ausflug der Blaskapelle Münchsmünster an den Schliersee

von Günther Gröger

In diesem Jahr führte der Ausflug der Blaskapelle Münchsmünster, die Musiker an den Schliersee.

Bei einer Führung durch das Markus Wasmeier Freilichtmuseum, erfuhr die Gruppe bei einer Führung, allerlei interessantes aus dem bäuerlichen Leben vor dreihundert Jahren.

Nach dem Mittagessen im Museumsdorf ging es weiter an den Spitzingsee. Hier konnten bei schönem, sonnigem Wetter die Abenteuerlustigen die Mountaincartstrecke testen, während die weniger Mutigen, einen Spaziergang um den See und eine Wanderung zur Albert-Link-Hütte unternahmen. Abschluss des schönen Tages bildete eine gemütliche Einkehr im Winkelstüberl in Fischbachau!



Foto: Günther Gröger



Foto: Günther Gröger

Sommerausfahrt der Motorradfreunde

von Jürgen Liedl



Foto: Karin Rambach

Die diesjährige Ausfahrt der Motorradfreunde ging in die Emilia-Romagna nach Italien.

Ein Hotel in der Nähe Maranellos sollte für die kommende Woche Ausgangspunkt sein für schöne Motorradtouren bis in die benachbarte Toskana und in die Lombardei. Abends wurden die Routen geplant die dann am nächsten Tag unter die Räder genommen wurden.

Highlight dieser Ausfahrt war der gemeinsame Besuch der Rennstrecke in Cremona, Tags davor wurden die Motorräder dafür präpariert und am frühen Morgen ging es dann an den Ring.

Einmal selbst auf einer solchen Strecke zu fahren war für viele von uns Neuland und so brauchte es einige Zeit bis man sich auf dem Ring zurechtfand und versuchte von Runde zu Runde schneller zu werden.

Am Abend ließ man den Tag am Pool ausklingen und es wurde noch lange über die Erlebnisse gesprochen. Viel zu schnell war diese Erlebnisreiche Woche zu Ende gegangen, und es wurde sich wieder auf die Heimfahrt gemacht.

Trotz der hohen Temperaturen, mit vielen gefahren Kilometern im Gepäck, wurde teils auf eigener Achse, teils mit Auto und Hänger wieder in die Heimat gefahren.



Foto: Tomek Gadzinski

Pastoralbesuch von H.H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in Münchsmünster

von Günther Gröger



Große Freude löste der kurzfristig anberaumte Pastoralbesuch von H.H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in der Pfarrei St. Sixtus in Münchsmünster aus.

Der Oberhirte der Diözese Regensburg war gekommen, um mit den Gläubigen einen Pontifikalgottesdienst in der Pfarrkirche zu feiern.

In seiner Predigt ging Bischof Rudolf auf einen der bedeutendsten Texte der Kirche: "Du bist Petrus der Fels, auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, ein!"



Anschließend feierte Bischof Rudolf, assistiert von Diakon Tom Beringer, das Messopfer. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor unter der Leitung von R. Siebenhändl.
Nach dem Gottesdienst ließ es sich Bischof Dr. Rudolf Voderholzer nicht nehmen Gespräche mit den Gläubigen zu führen und er stand für so manches Erinnerungsfoto gerne zur Verfügung!

Bevor H.H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer die Pfarrei wieder verließ, besichtigte er noch das neugebaute Pfarrzentrum, dessen Bau erst auf seine persönliche Fürsprache hin beschleunigt wurde! Hierbei hob er in Gesprächen mit einigen Vertretern der Pfarr- und politischen Gemeinde, die sichtbar gute Zusammenarbeit von kirchlicher und weltlicher Gemeinde hervor!



Erntedank

von Evi Kraus



Mit Hilfe einiger Ministranten haben wir wieder einen wunderschönen Erntedankalter gestaltet. Danke an unsere Helfer.

Neue Ministranten

von Evi Kraus



Bei einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Joseph wurden sieben neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen.



Herzlichen Dank

von Sabrina Riegler



Am 02.10. wurde uns eine besondere Ehre zuteil. Die Vorstandschaft des KDFB war eingeladen zum Helferfest der Feuerwehr Münchsmünster.

Dort wurde uns von der Feuerwehr Münchsmünster und der Firma LOVI eine Spende von 1000€ zu Gunsten unserer Herzkissenaktion übergeben.

Diese Aktion liegt uns sehr am Herzen, die mit viel Liebe genähten Herzen spenden Trost und Erleichterung für Brustkrebspatienten nach einer Operation, da sie Druck und Schmerzen lindern.
Durch die großzügige Unterstützung können wir Stoffe, Füllmaterial sowie den Transport in die Kliniken finanzieren und unser Projekt weiterführen.

Im Namen des Frauenbund Münchsmünster und der Patientinnen sagen wir von Herzen DANKE! Solch eine großartige Hilfe zeigt, wieviel Zusammenhalt in unserer Gemeinde und deren Vereinen steckt.

Hockey Tigers aus Schwaig bei der Weltmeisterschaft im Einradsport

von Annalena Gröger


Foto: Annalena Söll

Ende Juli fand im oberösterreichischen Steyr die Einrad-Weltmeisterschaft statt. Rund 1200 Sportler aus aller Welt traten in 30 Disziplinen an. Darunter waren auch 11 Einradfahrer der Hockey Tigers vom SV Schwaig. Die Jugendlichen starteten vor allem in den Kategorien Einradhockey, Rennen, Freestyle und Muni.

Bei den Renndisziplinen wurden mehrere Treppchenplätze in den Altersklassen erreicht. Emma Lechner belegte im Slalom Rang 2, Johanna Dumann sicherte sich im Coasting Platz 3. Sebastian Attenberger erreichte beim Radlauf, IUF und Einbeinrennen jeweils Rang 3. Über 400 m wurde er Zweiter, beim 800-m-Rennen war er der Schnellste seiner Altersgruppe.

Mit der Paarkür erreichte Johanna Käufl mit ihrer Partnerin den 8. Platz. Johanna Dumann belegte mit ihrer Einzelkür Rang 4 und gemeinsam mit Annalena Gröger Rang 7 bei den Paarküren der U23.

Zum Abschluss rundete der Cyclocross die WM ab. Auch bei vielen weiteren Disziplinen wurde mitgefiebert. Die Teilnehmer sammelten neue Eindrücke und schlossen internationale Bekanntschaften. Workshops, Videos, Partys und gemeinsame Sightseeingtouren boten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lena und René Kasteneder starteten bei der Einrad-Weltmeisterschaft

von Rene Kasteneder

Vom 25. Juli bis 7. August 2026 fand in Steyr (Ö) die Weltmeisterschaft im Einradfahren statt. Die als UNICON bekannte Veranstaltung wurde zum 22. Mal ausgetragen. Nach der letzten WM 2024 in den USA war nun die oberösterreichische Stadt Steyr für zwei Wochen das internationale Zentrum des Einradsports.

Über 1.100 Teilnehmer aus 37 Nationen traten in zahlreichen Disziplinen an – es waren Sportler aus europäischen, aber auch aus weit entfernten Ländern wie Nord- und Südamerika, Neuseeland, Australien und Japan vertreten.

René und Lena Kasteneder aus Münchsmünster (TSV Lenting) starteten vor allem in den Bahnrennen. Lena belegte in der stark besetzten Altersklasse U23 den 5. Platz im 100-Meter-Lauf. Ihr Vater René holte in der U50 den 2. Platz über 50 Meter Einbein sowie Bronze über 100 und 400 Meter.



Foto: Beatrix Kasteneder

Am Abschlusstag stand noch der Cyclocross auf dem Programm – ein anspruchsvoller Hindernisparcours auf dem Einrad. In der Kategorie Beginners galt es, einen rund einen Kilometer langen Rundkurs durch einen Park innerhalb von 30 Minuten möglichst oft zu absolvieren.

Lena zeigte hier eine starke Leistung und holte den hervorragenden 2. Platz unter 36 Teilnehmern in der Altersklasse 19–29 Jahre.

Streetbunnys zu Besuch am Hollerhof

von Eva Feigl


Foto: Rudolf Weise


Foto: Rudolf Weise


Foto: Rudolf Weise



Am 13.09.2026 hatten wir die Crew von den Streetbunnys zu Besuch!

Bei absolutem Traumwetter gab es für unsere Klient:innen ein ganz besonderes Highlight:
Wer wollte, durfte einsteigen und eine Runde im Motorrad-Beiwagen drehen!

Die Freude war riesengroß und das Lachen war überall zu hören und zu sehen. Es war eine fantastische Aktion, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein riesiges Dankeschön an die Streetbunnys für euren Besuch, euer Engagement und diesen unvergesslichen Tag! Wir sagen nur: Gerne wieder!

Feuerwehr belüftet Gemeindeweiher

von Fabian Riegler

Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen und des damit verbundenen Sauerstoffmangels im örtlichen Gemeindeweiher wurde die Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster von der Gemeinde zur Unterstützung angefordert. Um einem möglichen Fischsterben entgegenzuwirken, wurde durch die Feuerwehr Wasser aus dem Weiher entnommen und anschließend über die Pumpen wieder zurück in das Gewässer eingebracht.



Foto: Fabian Riegler


Foto: Fabian Riegler

Durch das Versprühen und Verwirbeln des Wassers wird dieses mit Sauerstoff angereichert und dem Gewässer wieder zugeführt.

Insbesondere bei hohen Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt in stehenden Gewässern deutlich ab. Gleichzeitig steigt der Sauerstoffbedarf der darin lebenden Organismen. Dadurch kann es insbesondere für Fische zu einer kritischen Situation kommen. Mit der Maßnahme leistete die Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster einen wichtigen Beitrag zum Schutz des örtlichen Gewässers und seiner Tierwelt.

Feuerwehr Münchsmünster trainiert für den Ernstfall

von Fabian Riegler

Am Samstag, den 19. September 2026, waren wir von der Feuerwehr Münchsmünster zu Gast an der Feuerwehrschule in Regensburg. Einen ganzen Tag lang stand für uns intensives Training auf dem Programm. Dabei übten wir insgesamt zehn unterschiedliche Einsatzlagen unter realitätsnahen Bedingungen.

Abwechselnd standen Brandeinsätze und Technische Hilfeleistungen auf dem Übungsplan. Durch die Vielzahl an verschiedenen Szenarien konnten wir unsere Abläufe trainieren, Erfahrungen sammeln und vor allem wichtige Routine für den Ernstfall gewinnen.

Den damit verbundenen Aufwand betreiben wir dabei keineswegs zur Selbstbeschäftigung. Vielmehr ist eine regelmäßige und praxisnahe Ausbildung für uns ein wichtiger Bestandteil unseres Feuerwehrdienstes. Unser Ziel ist es, im Einsatz schnell, sicher und effektiv handeln zu können.

Denn letztlich geht es bei jeder Übung um eines: Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern von Münchsmünster im Ernstfall die bestmögliche Sicherheit durch eine gute Ausbildung und routinierte Einsatzkräfte bieten.


Foto: Fabian Riegler


Foto: Fabian Riegler

Ratgeber "Vorsorgen für Krisen und Katastrophen"



Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat Ende 2025 einen grundlegend überarbeiteten Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ veröffentlicht.

Der Ratgeber fasst Vorbereitungs- und Handlungsempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Der Ratgeber zeigt auf, wie sich jeder Bürger in einfachen Schritten auf mögliche Unterbrechungen des Alltags oder Krisen (z. B. Stromausfall, Hochwasser, Extremwetter, Desinformation oder Explosionen) vorbereiten und diese meistern kann.

Auf der Internetseite des BBK kann der Ratgeber in Druckfassung bestellt werden. Daneben gibt es Checklisten gesondert zum Download.

Auch auf der Homepage der Gemeinde Münchsmünster (Notrufe und Notdienste) können Sie den Flyer einsehen.

BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Wichtige Notrufnummern

Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Geisenfeld, Nöttinger Straße 17, 85290 Geisenfeld	08452 720 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Gitfnotrufzentrale für Bayern	089 19240
Kartennotrufsperre	116 116
Ilmtalklinik Pfaffenhofen	08441 79 - 0
Klinik Kösching (7-21 Uhr)	08456 71 - 0
Ilmtalklinik Mainburg	08751 78 - 0
Klinikum Ingolstadt	0841 880 - 0
Hausarzt Dr. Zeller Münchsmünster	08402 237
Zahnärzte Dr. Scurtu, Neumann & Kollegen	08402 9190
Rathaus Apotheke Münchsmünster	08402 514

Oktober

Sa. 24.	Seniorenclub, AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 24.	Südtiroler Heimatklänge	Bürgersaal	19.00 Uhr
Sa. 24.	Weinfest, Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster	FFW Gerätehaus	17.00 Uhr

November

So. 01.	Allerheiligen		
Mi. 04.	Stammtisch, Soldaten- und Kameradenverein	Enzo´s Osteria	19.00 Uhr
Mi. 04.	Volksliedersingen, Gesangverein	Pfarrheim	19.30 Uhr
Sa. 07.	Volkstanz, Trachtenverein	Bürgersaal	20.00 Uhr
Sa. 07.	Frauenbundfrühstück mit Vortrag, KDFB	Pfarrheim	9.30 Uhr
Sa. 07.	Ehejubiläumsgottesdienst, Pfarrgemeinderat		
So. 08.	Zauberer André Borello	Bürgersaal	15.00 Uhr
Do. 12.	Teestube	Pfarrheim	14.00 Uhr
Do. 12.	Stammtisch, VdK	Enzo´s Osteria	18.00 Uhr
So. 15.	Volkstrauertag	Kirche + Enzo´s Osteria	18.00 Uhr
Di. 17.	Bürgerversammlung	Bürgersaal	18:30 Uhr
Mi. 18.	Geburtstagsfeier für Jubilare, KDFB	Pfarrheim	14.00 Uhr
Sa. 21.	Seniorenclub, AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 21.	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	17.300 Uhr
Mo. 23.	Jahreshauptversammlung, CWG	Ilmstüberl	19.30 Uhr
Sa. 28.	Glühweinfest, Faschingsumzugsverein	Kirchplatz	19.00 Uhr
So. 29.	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier Trachtenverein	Bürgersaal, Probenraum	14.30 Uhr

Dezember

Mi. 02.	Stammtisch, Soldaten- und Kameradenverein	Enzo´s Osteria	19.00 Uhr
Do. 03.	Teestube	Pfarrheim	14.00 Uhr
Fr. 04.	Weihnachtsfeier, KDFB	Pfarrheim	19.00 Uhr
Sa. 05.	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation, Schützen Münchsmünster	Schützenheim	19.30 Uhr
So. 06.	Nikolausfeier, CSU		17.00 Uhr

Bitte melden Sie neue Vereinstermine
um Doppelveranstaltungen zu vermeiden.

Aktuelle Termine finden Sie immer unter: www.muenchsmuenster.de